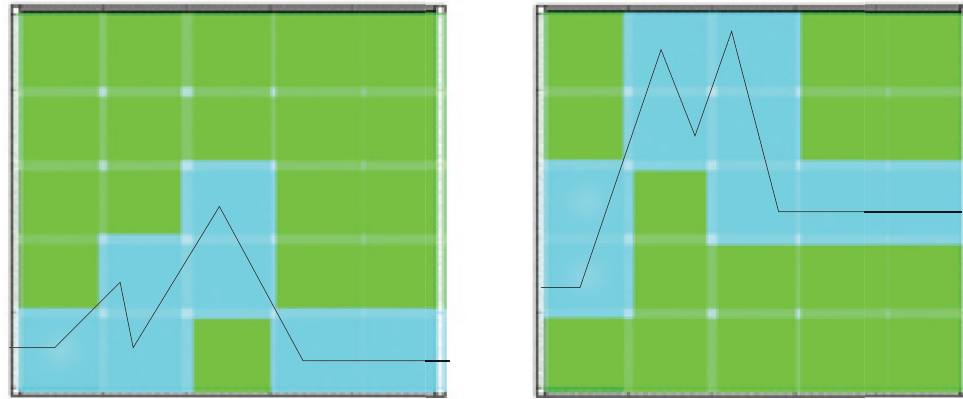


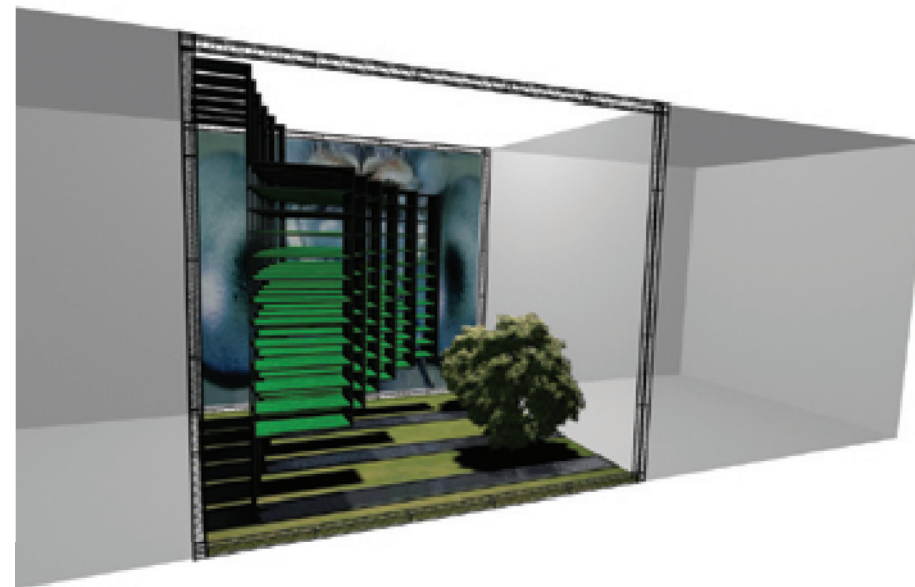
## \_stadt voliere

in einem innerstädtischen bereich von 20 x 20 x 20m soll ein neues zuhause für vögel entstehen.  
da eine voliere fast immer ein geschlossener käfig ist, habe ich den begriff voliere etwas freier interpretiert. mir war es wichtig, dass die vögel in einer geschützten umgebung platz finden. gleichzeitig sollte ihre anwesenheit jedoch auch für vorbei laufende passanten wahrnehmbar sein. meine idee war es das volumen in horizontaler richtung komplett zu schließen. so entstanden zwei traversensysteme in quadratischer anordnung zwischen denen in zwei lagen planen aufgespannt sind. zwischen ihnen befinden sich leuchtröhren.

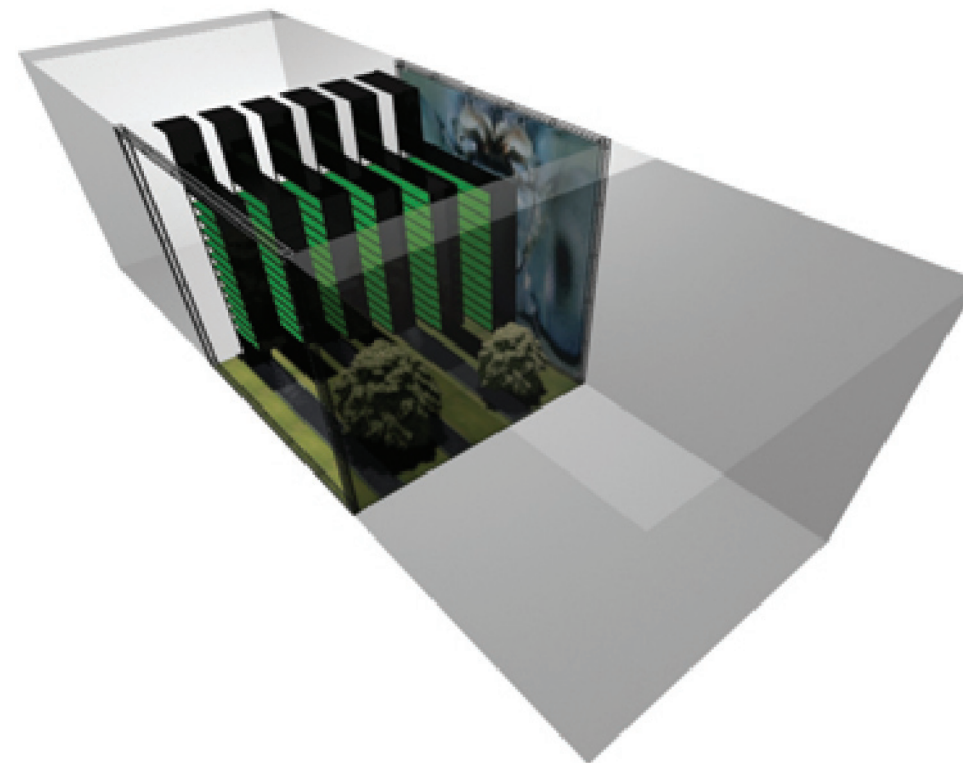
die von den vögel erzeugten geräusche werden über ein computergestütztes system in frequenzen umgewandelt und auf ein raster von 5x5 einzelteilen umgerechnet. den stimmen der vögel wird so ein optisches bild zugeordnet, das sich je nach tonlage und intensität verändert. für die menschen sind nur diese bilder wahrnehmbar. ein einblick zu den vögeln bleibt ihnen verwehrt.



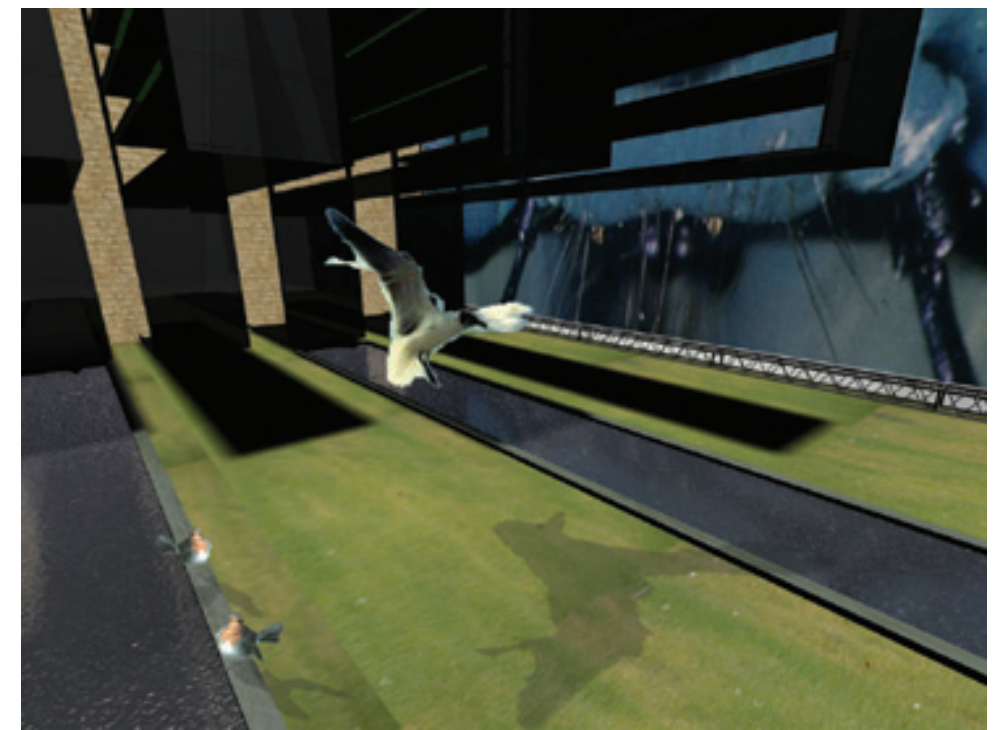
die töne der vögel werden im 10 sec takt neu berechnet und dann blendet der computer das neue klangbild ein. entsprechend der intensität kann auch ein zeitlich beschleunigter oder verlangsamer wechsel der bilder erfolgen.



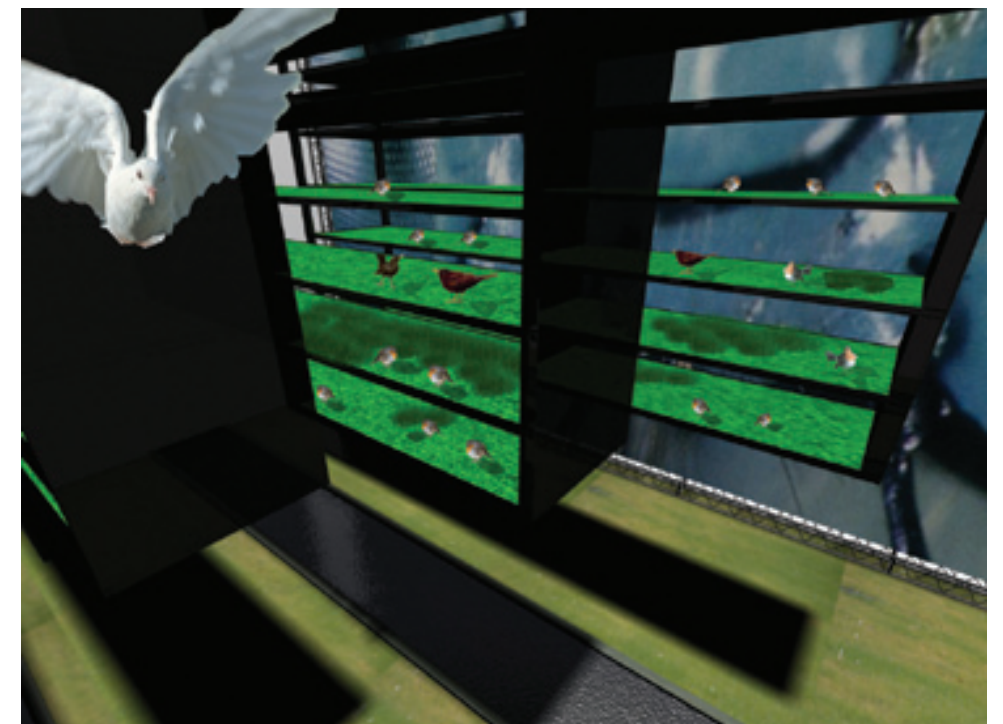
im inneren befinden sich neben bäumen, pflanzen, büschen und wasserstellen 6 vertikale nistfächer. sie sind hintereinander angeordnet und ähneln einer amplitude. diese form nimmt bezug auf die töne der vögel und deren intensität. die nistfächer sind mit gras und kleinen büschen bewachsen. so soll ein geschützter und ruhiger bereich entstehen.



die voliere ist oben offen. sie ist für heimische vögel gedacht und ermöglicht diesen somit ein ungehindertes ein- und ausfliegen.



die nistplätze dienen zum aufenthalt und zur aufzucht der vögel. im inneren finden die vögel genügend nahrung, wasser und sonstige materialien, die sie zum nestbau benötigen. seitlich zurückgesetzt befindet sich ein zugang über den das innere betreten werden kann. so kann bei bedarf futter ausgelegt und der hof gewartet werden.



die fassade spiegelt das innere geschehen durch lichtflächen wider. somit haben die vögel direkten einfluß auf das straßenbild bleiben jedoch geschützt. es bleibt nun jedem selbst überlassen die wechselnden bilder zu interpretieren.